

Die Praxisworkshops in Privatgärten im Stadtteil Waldsee haben unterschiedliche thematische Schwerpunkte und befähigen Gartenbesitzer*innen mit Freund*innen, Nachbar*innen und noch unbekanntem Menschen im Quartier ihre Gärten an den Klimawandel anzupassen und sie hin zu einer großen Artenvielfalt zu gestalten.



Zu den Themen:

- Kräuterhügel bauen
- Richtig Kompostieren
- Bunte Wiese statt Einheitsgrün – Artenanreicherung eines bestehenden Rasens durch Ansaaten auf kleinen „Inseln“ und punktuelle Bepflanzung

Gemeinsam mit einer/m Gärtne*in der Ökostation Freiburg entsteht nach einer individuellen Vorbegehung und Beratung eine Kräuterspirale, eine Blumenwiese, Rückzugsorte für tierische Gartenbewohner, Neben der ökologischen Aufwertung des Gartens kann eine Vernetzung in der Nachbarschaft entstehen. Weitere Gartenprojekte können gemeinsam geplant und umgesetzt werden oder es entstehen andere spannende Ideen, Waldsee klimafit zu machen.

Beteiligungsmöglichkeiten

Sie haben einen eigenen Garten und den Wunsch nach mehr Klimaresilienz und Naturnähe? Sie wollen das Projekt nicht allein umsetzen und freuen sich über eifrige helfende Hände? Dann kontaktieren Sie direkt die Ökostation um mit Thomas Forbriger ein passendes Datum für einen Workshop in Ihrem Garten zu finden.

Tel. 0761-892333 info@oekostation.de

Sobald ein Ort und ein Datum feststehen, erfahren Sie es unter [Aktuelles](#) und Sie können sich bei der Ökostation anmelden.

Organisatorisches

Was: Bunte Wiese statt Einheitsgrün

Wann: 19. Juni 2021, 10:00-12:00 Uhr

Wo: diese Information erhalten Sie bei der Anmeldung

Anmelden können Sie sich **kostenlos** bei der Ökostation:

info@oekostation.de

Was hat das mit Klimaschutz zu tun?

Durch die ökologische Aufwertung von Grünflächen kann auf unterschiedlichste Weise ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Durch den Anbau von Lebensmitteln werden bspw. lange Transportwege, Verpackungsmaterial, Verarbeitungs- und Kühlketten vermieden. Gleichzeitig wird die Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren gefördert und die Bodenqualität verbessert. Richtig kompostiert landen die Reste und damit auch Nährstoffe wieder im Boden. Somit reduziert sich nicht nur die Müllmenge, sondern auch der Einsatz von Düngemitteln.